

# Machbarkeitsstudie zum digitalen Lesesaal: Ein gemeinsamer Ansatz der Staatsarchive Basel-Stadt und St.Gallen

18. Tagung des Arbeitskreises  
Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen  
12. März 2014 – Weimar

Lambert Kansy, Staatsarchiv Basel-Stadt  
Martin Lüthi, Staatsarchiv St.Gallen

# Ausgangslage

- Schwerpunkt der Entwicklung in Basel und St.Gallen im Bereich der digitalen Archivierung auf den OAIIS-Funktionsbereichen Ingest, Archival Storage und Data Management
- Access muss konsequenterweise auch realisiert werden
- vorhandenes AIS bietet keine umfassende Access-Lösung
- Entwicklungen wie Social Media, Linked Open Data, Big Data, Open Government Data sind zu berücksichtigen
- gemeinsames Vorgehen Basel und St.Gallen beschlossen mit dem Ziel :
  - gemeinsame Position entwickeln
  - Benutzergruppen, Anwendungsfälle & Anforderungen klären
  - Machbarkeitsstudie digitaler Lesesaal
  - Umsetzung: modular & offen für alle mit allen AIS



# Hauptaufgaben – Abgrenzung / Kontext

- **Es geht nicht um**
  - digitale Langzeitarchivierung
  - Archivische Kernprozesse aus Vorarchiv, Übernahme, Erschliessung

## **Vorausgesetzt wird:**

- AIS
- Repository



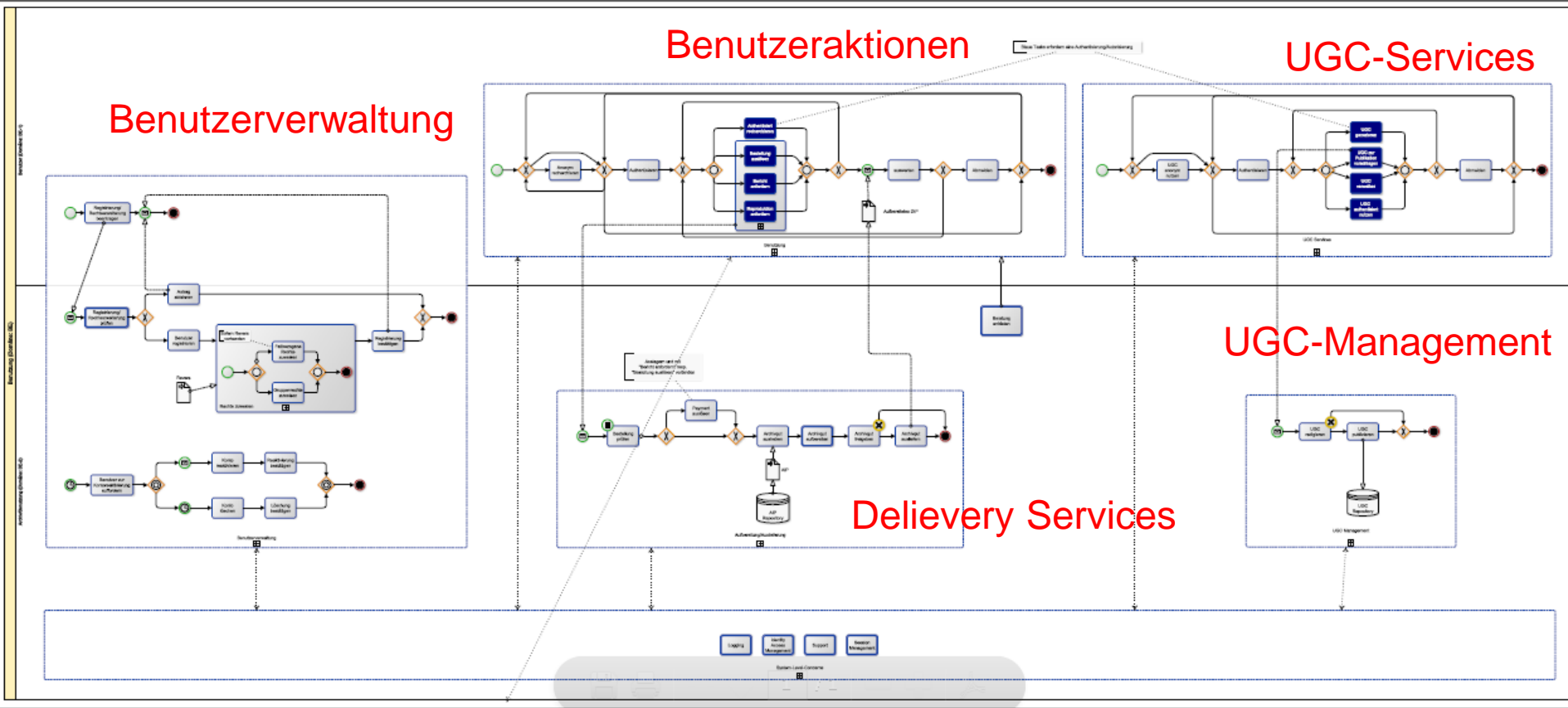
# Hauptaufgaben – funktionale Anforderung

- **Benutzeraktionen**
  - Recherchieren im Archivkatalog sowie in UGC
  - Stellen von Anfragen
  - Bestellung und Auswertung von Archivgut sowie von UGC
- **UGC-Services**
  - Erzeugen, Verwalten und Publikation von UGC
- **Delivery-Services**
  - Prüfung der Bestellung von Archivgut
  - Aufbereitung des Archivguts
  - Auslösung von Payment
  - Auslieferung DIP
- **Benutzerverwaltung:**
  - Benutzerregistrierung,
  - Zuweisung, Modifikation & Entzug von Rechten
  - Erstellung, Aktivierung, Deaktivierung, Reaktivierung resp. Löschung von Benutzerkonten
- **System-Level-Concerns**
  - Logging
  - Identity and Access Management (IAM)
  - Session Management

# Hauptaufgaben – nichtfunktionale Anforderung

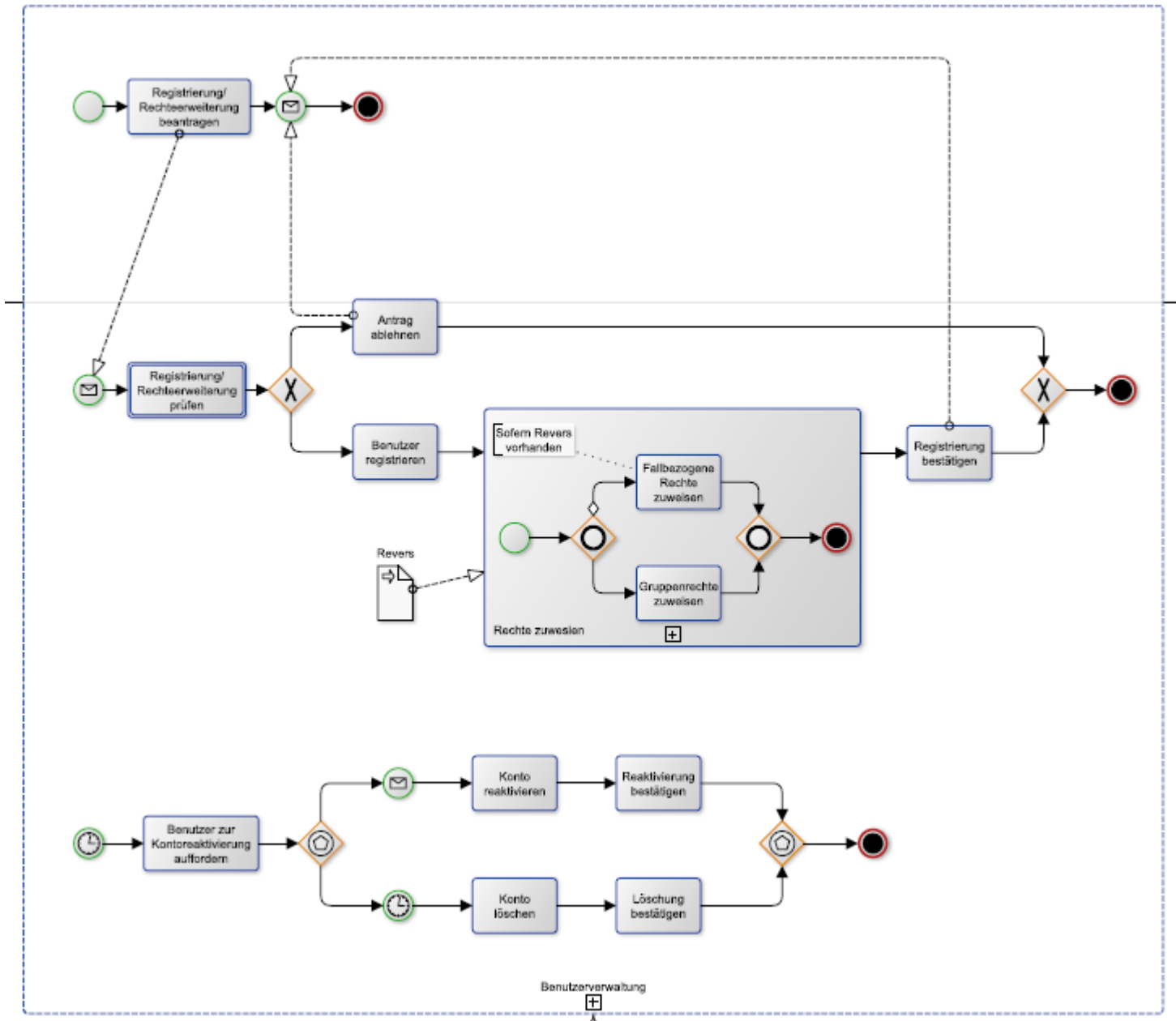
- **Verfügbarkeit:**  
Sämtliche Komponenten sind während 7x24 Stunden verfügbar, wobei Ausfallsicherheit während der Arbeitszeiten des Betreibers 98% beträgt.
- **Down Time:**  
Die maximale Stillstandszeit sämtlicher Komponenten beträgt 8 Stunden.
- **Data Loss:**  
Der maximale Verlust der durch Ausfälle oder Vernachlässigungen bei der Speicherung, Übermittlung oder Verarbeitung von Daten entstehen kann, beträgt bei der Benutzerverwaltung 1 Stunde, bei der UGC Verwaltung 8 Stunden ab dem letzten Backup.
- **Lizenzmodelle:**  
Die verwendeten Systemkomponenten sollten nach Möglichkeit quellenoffen sein und dem Copyleft-Prinzip folgen.
- **Ownership:**  
Der Eigentümer jeder Komponente (Container / FEs) muss festgelegt werden, ebenso seine Aufgaben im Kontext des DLS
- **Schutzwürdigkeit (IT-Sicherheit & Datenschutz):**  
Für jede FE muss definiert werden, wie schützenswert die darin gespeicherten Daten sind.

# Hauptaufgaben – Benutzungsprozess (big picture)

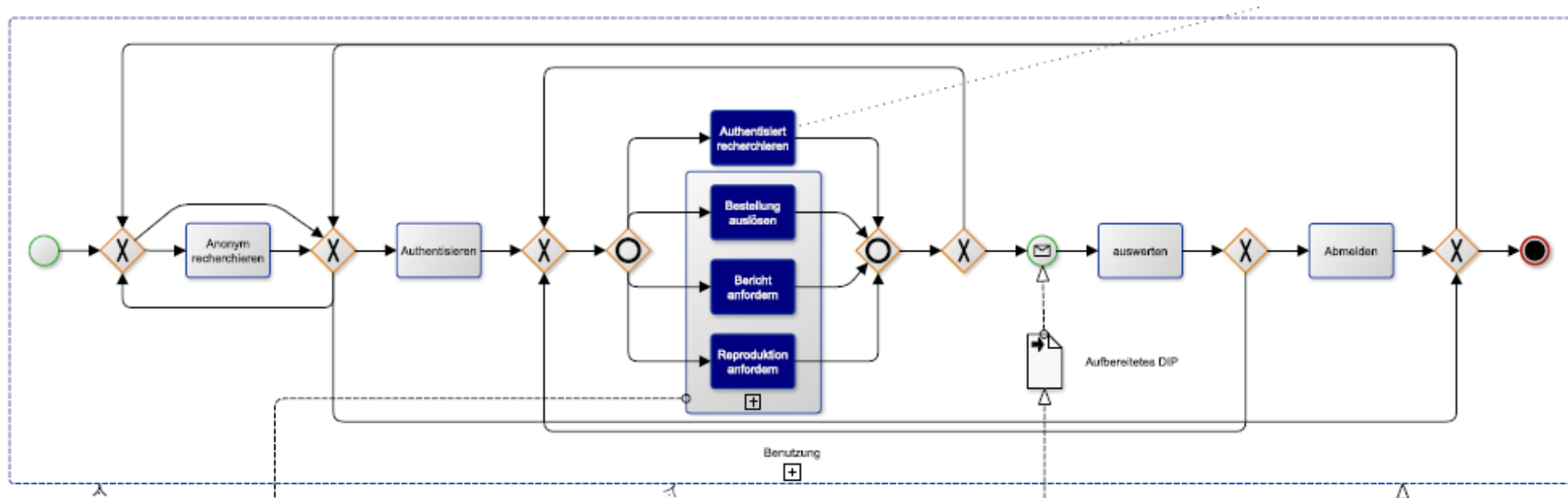


## System-Level-Concerns

# Hauptaufgaben – Prozesse: Benutzerverwaltung

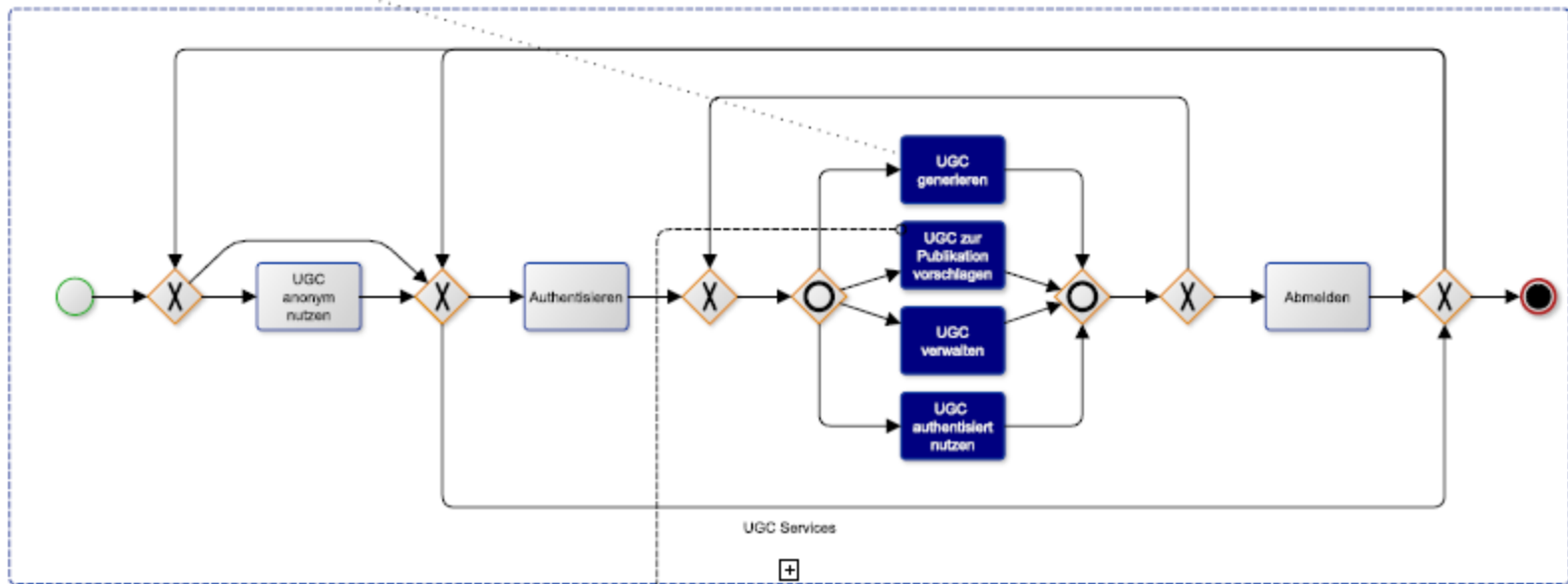


# Hauptaufgaben – Prozesse: Benutzeraktionen

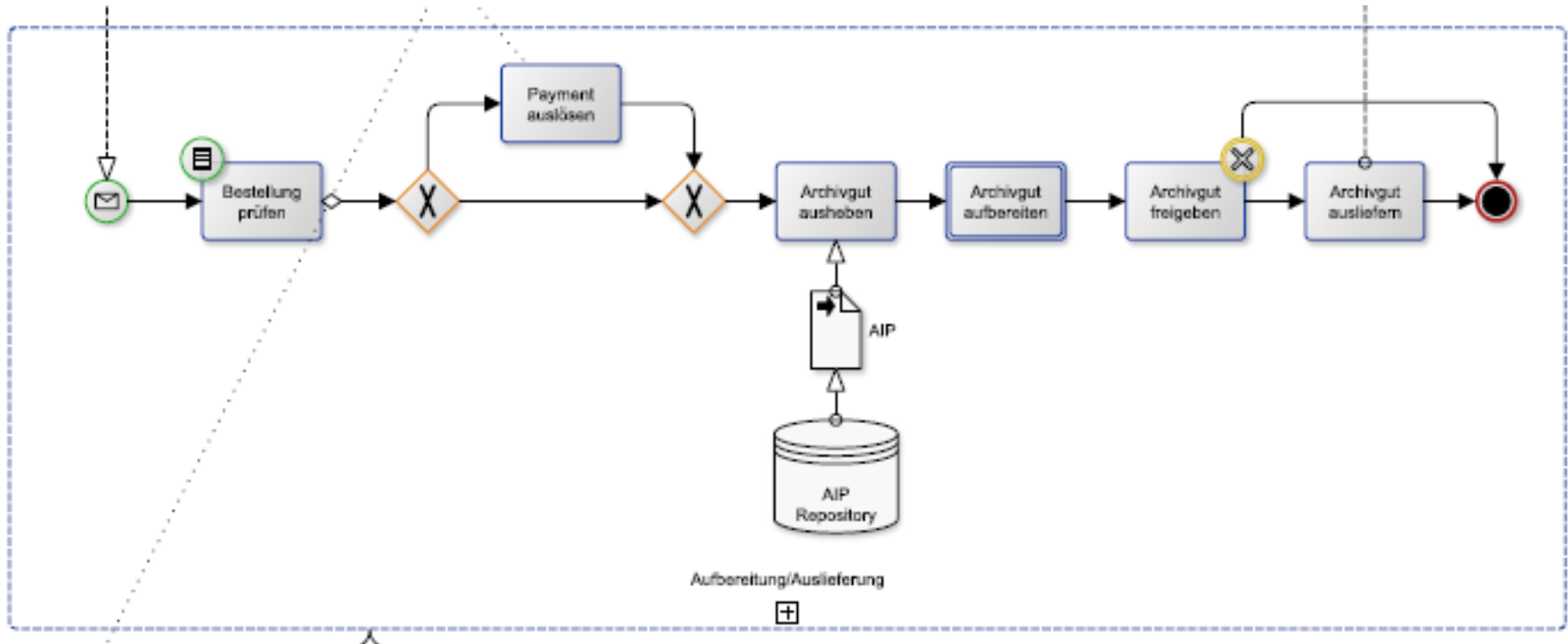




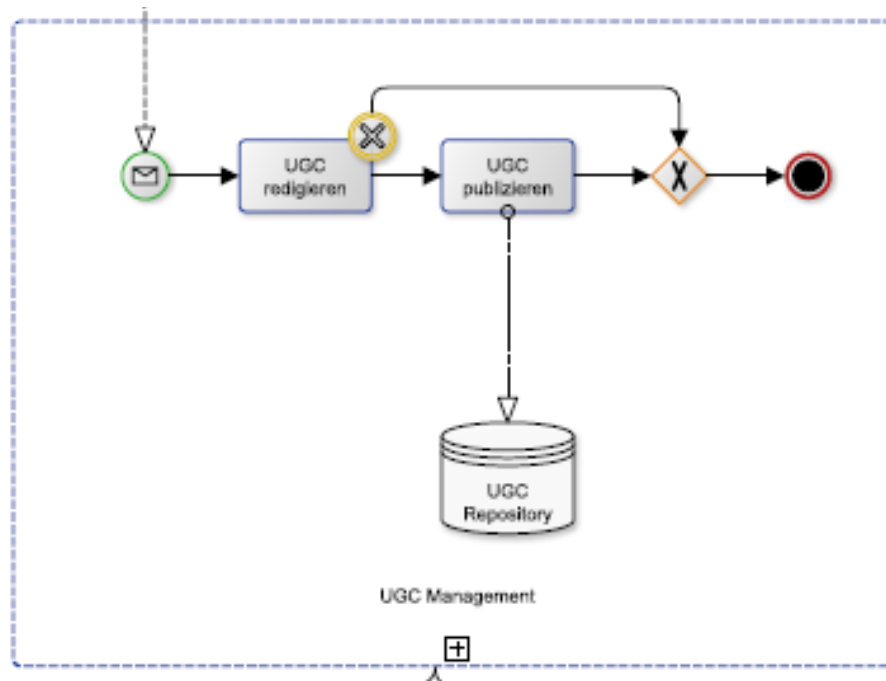
# Hauptaufgaben – Prozesse: UGC Services



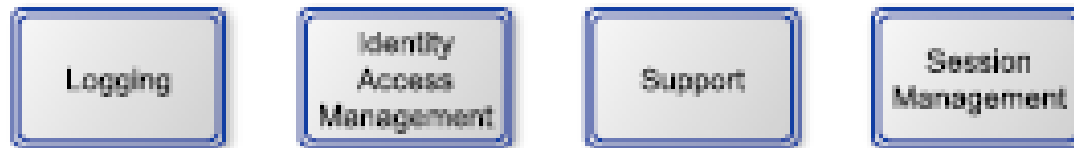
# Hauptaufgaben – Prozesse: Delivery Services



# Hauptaufgaben – Prozesse: UGC Management



# Hauptaufgaben – Prozesse: System Level Concerns



System-Level-Concerns



# Hauptaufgaben – User Roles

## Benutzertyp 1 «*anonymous*»

- Status: Kein Arbeitsvertrag mit einem Aktenbildner resp. Archiv
- Zugriff: Via Internet
- Mögliche Anwendungsfälle: [AF1](#)

## Benutzungstyp 2 «*internal stuff*»

- Status: Angestellt beim Archiv
- Zugriff: Via Internet / internem LAN
- Mögliche Anwendungsfälle: [AF1](#), [AF2](#), [AF3](#), [AF4](#)

## Benutzungstyp 3 «*private*»

- Status: *Arbeitsvertrag* mit einem Aktenbildner, exkl. Archiv
- Zugriff: Via *Internet* / internem LAN
- Mögliche Anwendungsfälle: [AF1](#), [AF2](#), [AF3](#), [AF4](#)

## Benutzungstyp 4 «*external*»

- Status: wie *anonymous*; aber: eindeutig identifizierte Person
- Zugriff: Via Internet
- Mögliche Anwendungsfälle: [AF1](#), [AF2](#), [AF3](#), [AF4](#)

# Hauptaufgaben – Use Cases I

## Anwendungsfall 1 (AF1)

- DIPs, die sofort, ohne Einschränkung und ohne Registrierung benutzt werden können

## Anwendungsfall 2 (AF2)

- DIPs, die nach erfolgter Registrierung ohne Einschränkung benutzt werden können

## Anwendungsfall 3 (AF3)

- DIPs, die nach erfolgter Registrierung, mit Einschränkungen durch bestehende Schutzfristen benutzt werden können. Die fragliche VE ist sichtbar

## Anwendungsfall 4 (AF4)

- In DIPs, die nach erfolgter Registrierung, mit Einschränkungen durch bestehende Schutzfristen benutzt werden können. Die fragliche VE ist nicht sichtbar

# Hauptaufgaben – Use Cases II

Eigenschaften	AF1	AF2	AF3	AF4
Sofort verfügbar	JA	NEIN	NEIN	NEIN
Zugriff muss ausgehandelt werden	NEIN	NEIN	JA	JA
Via externer Suchmaschine verfügbar	JA	JA	JA	NEIN
DIPs integral verfügbar	JA	JA	U.U	U.U
DIPs direkt bestellbar	JA	JA	JA	NEIN
Archiv verwaltet die Benutzer	NEIN	JA	JA	JA
Archiv bereitet die DIPs auf	NEIN	NEIN	U.U	U.U
Personalisierter Zugriff	NEIN	JA	JA	JA
Personalisierte Auswertung möglich	NEIN	JA	JA	JA



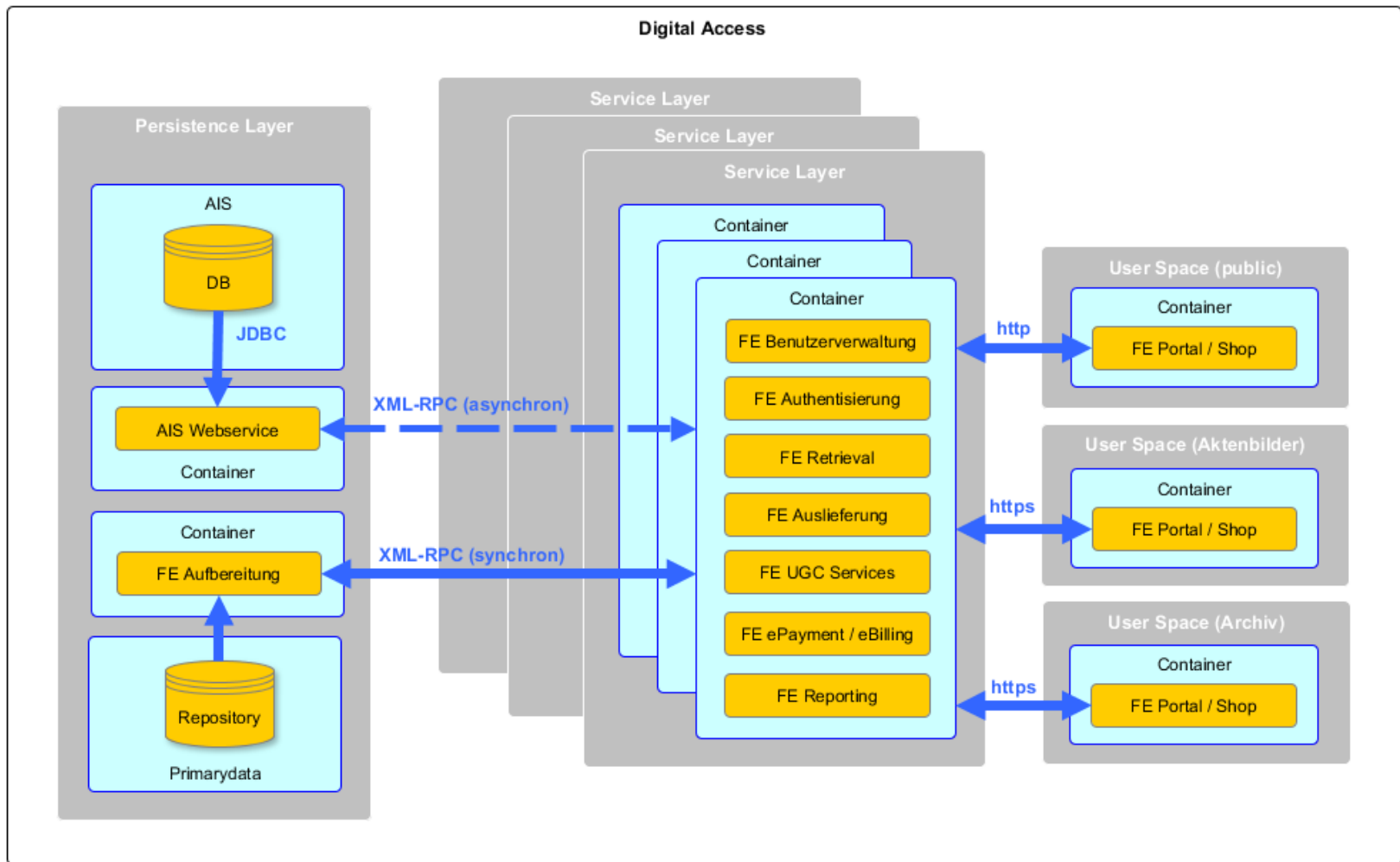
# Hauptaufgaben – Funktionale Einheiten (FE)

- FE Benutzerverwaltung
- FE Benutzer-Portal/Shop
- FE Retrieval
- FE UGC-Services
- FE Aufbereitung
- FE Auslieferung
- FE ePayment/eBilling
- FE Authentisierung
- FE Reporting/Auswertung/Statistik

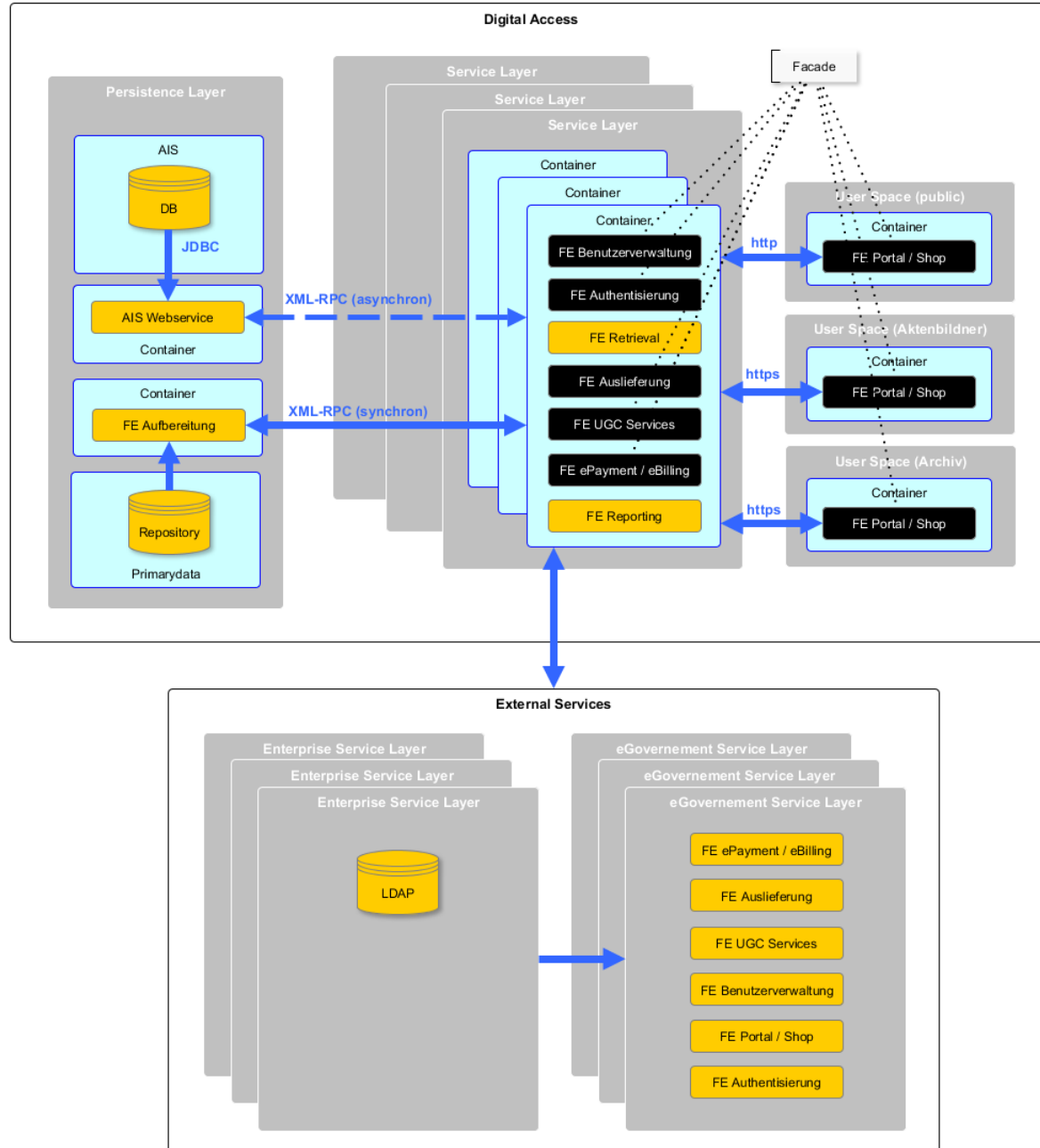




# Lösungsvariante 1 – ohne Delegation FEs



# Lösungsvariante 2 – mit Delegation von FEs



# Fazit und Ausblick

- Stand heute
- wie geht's weiter



# Fragen



<http://olinuris.library.cornell.edu/sites/default/files/us>



# Koordinaten

## Martin Lüthi

Leiter Aktenführung und  
elektronische Archivierung

Staatsarchiv St.Gallen  
Regierungsgebäude

CH-9001 St.Gallen

[martin.luethi@sg.ch](mailto:martin.luethi@sg.ch)

+41 58 229 32 09

## Lambert Kansy

Leiter Informatik / Archivinformatik

Staatsarchiv Basel-Stadt  
Martinsgasse 2

CH-4001 Basel

[lambert.kansy@bs.ch](mailto:lambert.kansy@bs.ch)

+41 61 267 86 98

